

Umfrage zur Chor- und Ensemblearbeit an Schulen im Schuljahr 2021/22

Allgemeines

 Titel der Umfrage Umfrage zur Chor- und Ensemblearbeit an Schulen im Schuljahr 2021/22

 Autor

 Sprache der Umfrage  Deutsch

 Öffentliche Web-Adresse der Umfrage (URL) <https://www.surveio.com/survey/d/l109N6X7M8R5W9Q0J>

 Erste Antwort 30. 08. 2021

 Letzte Antwort 11. 09. 2021

 Dauer 12 Tage

Umfrage Besucher

191

Insgesamt Besuche

104

Fertige Antworten

0

Unvollendete Antworten

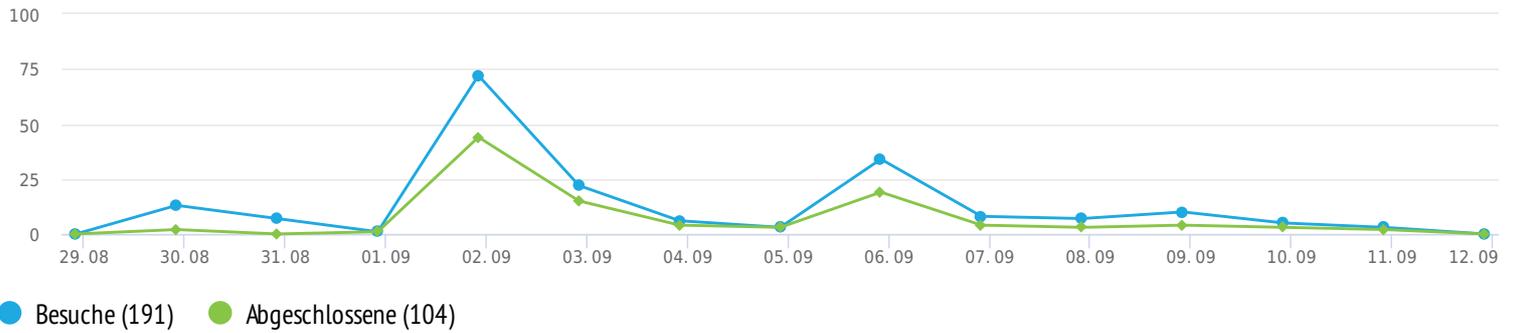
87

Nur gezeigt

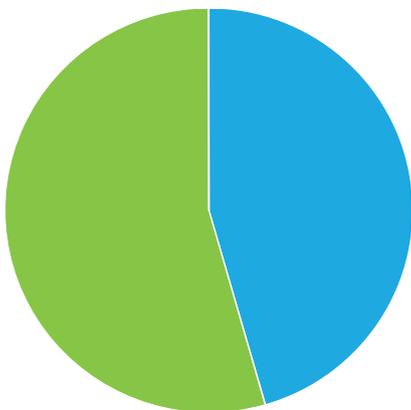
54,5%

Insgesamt Abschlussquote

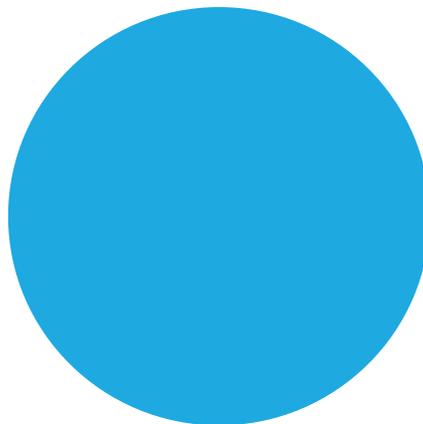
Besuch Historie (30. 08. 2021 – 11. 09. 2021)



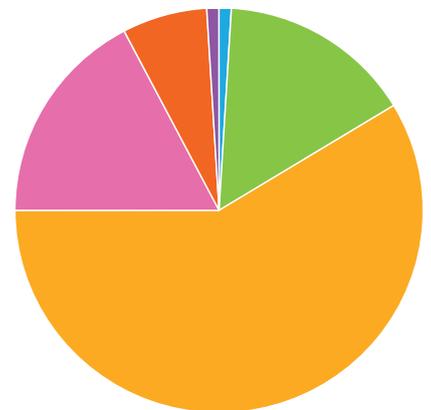
Besucher total



Besuchen Quellen



Durchschnittliche Zeit der Fertigstellung



- Nur gezeigt (45,5 %)
- Abgeschlossene (54,5 %)
- Unvollständige (0,0 %)

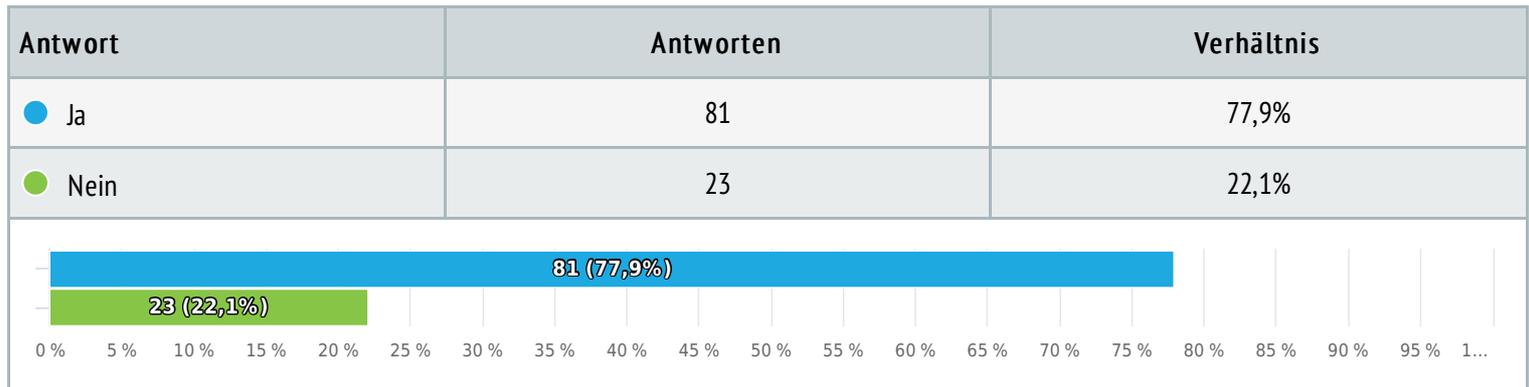
- Direkter Link (100,0 %)

- <1 min. (1,0 %)
- 1-2 min. (15,4 %)
- 2-5 min. (58,7 %)
- 5-10 min. (17,3 %)
- 10-30 min. (6,7 %)
- 30-60 min. (1,0 %)

Ergebnisse

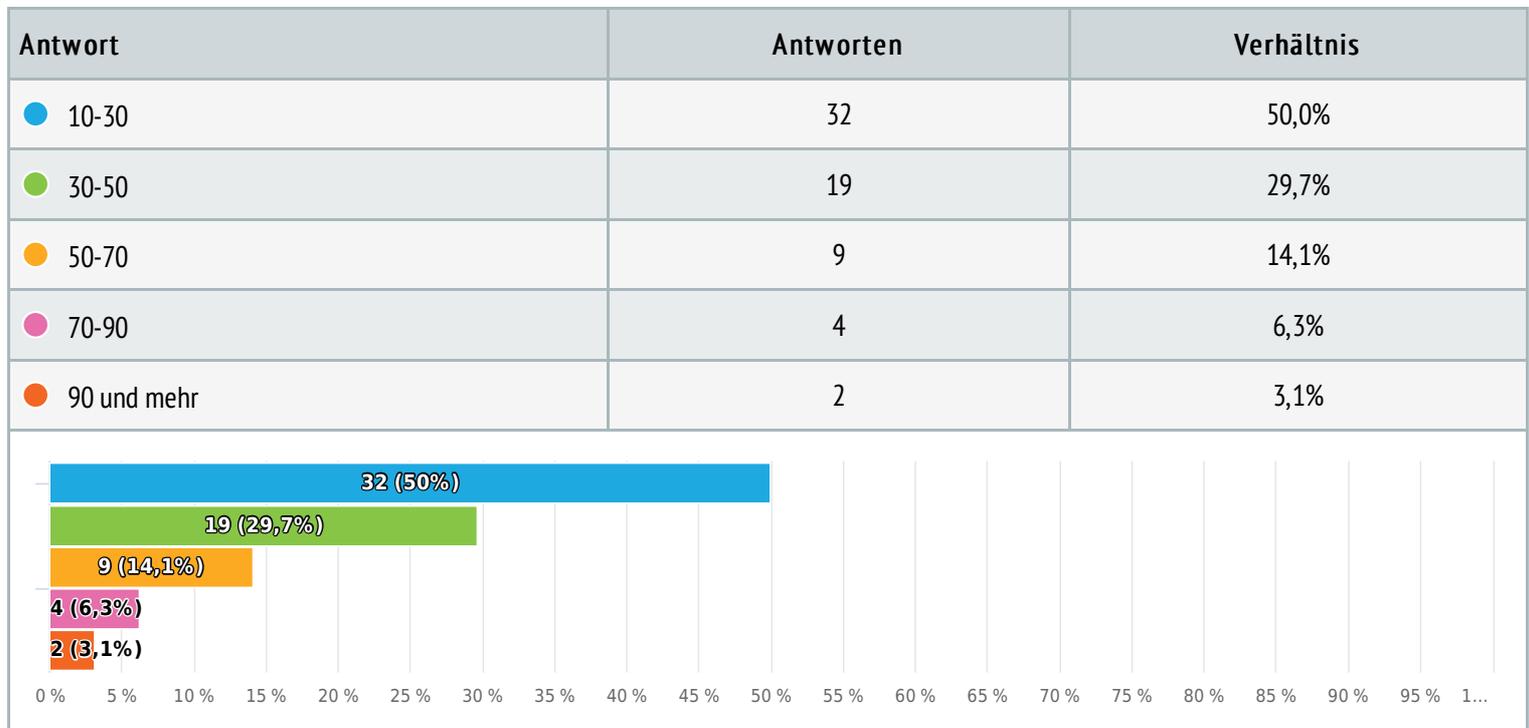
1 Leiten Sie im Schuljahr 21/22 (wieder) einen Schulchor oder ein Instrumentalensemble an Ihrer Schule?

Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 0 x



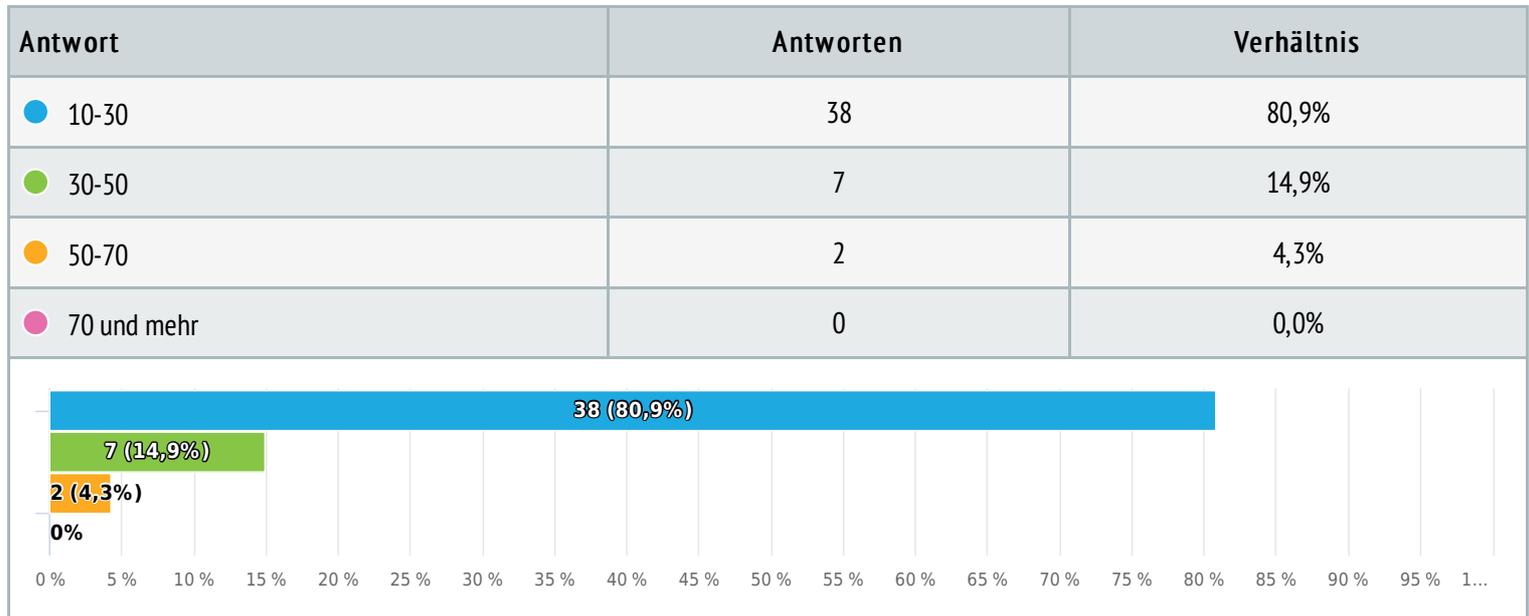
2 Wie viele Sänger:innen singen in Ihrem Schulchor?

Mehrfachauswahl, geantwortet 64 x, unbeantwortet 40 x



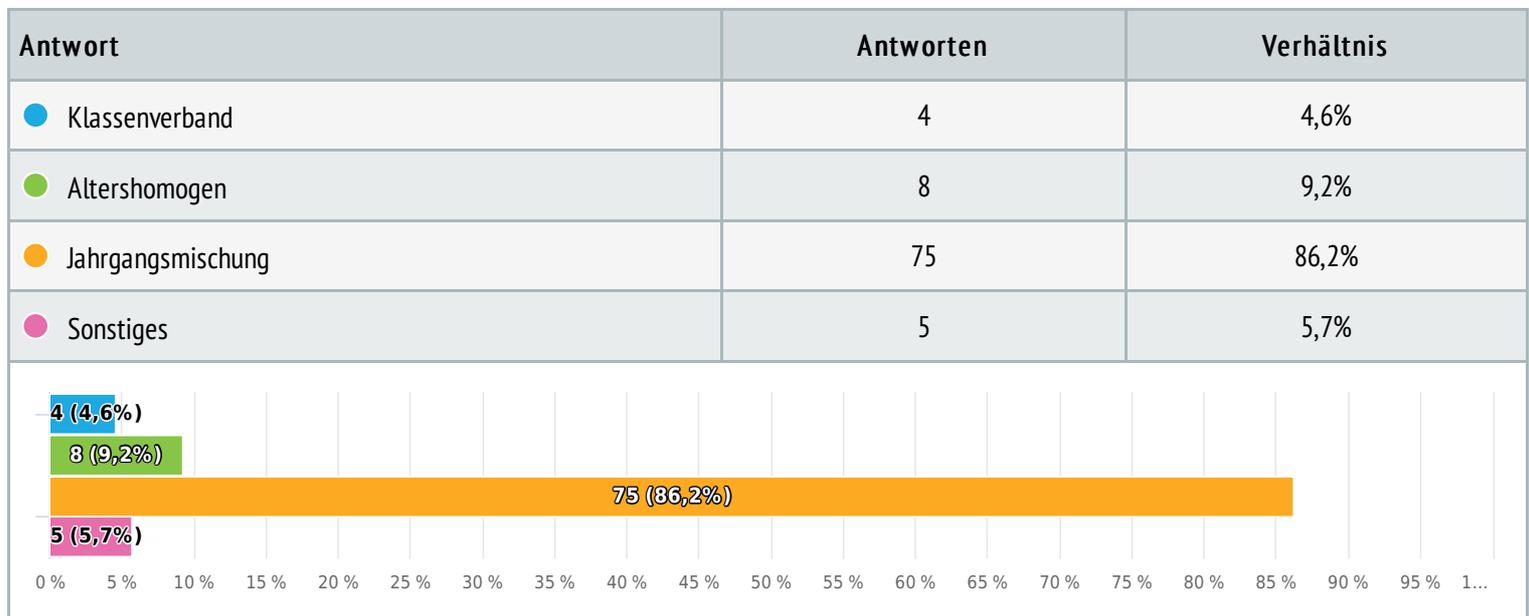
3 Wie viele Mitglieder hat Ihr Instrumentalensemble?

Mehrfachauswahl, geantwortet 47 x, unbeantwortet 57 x



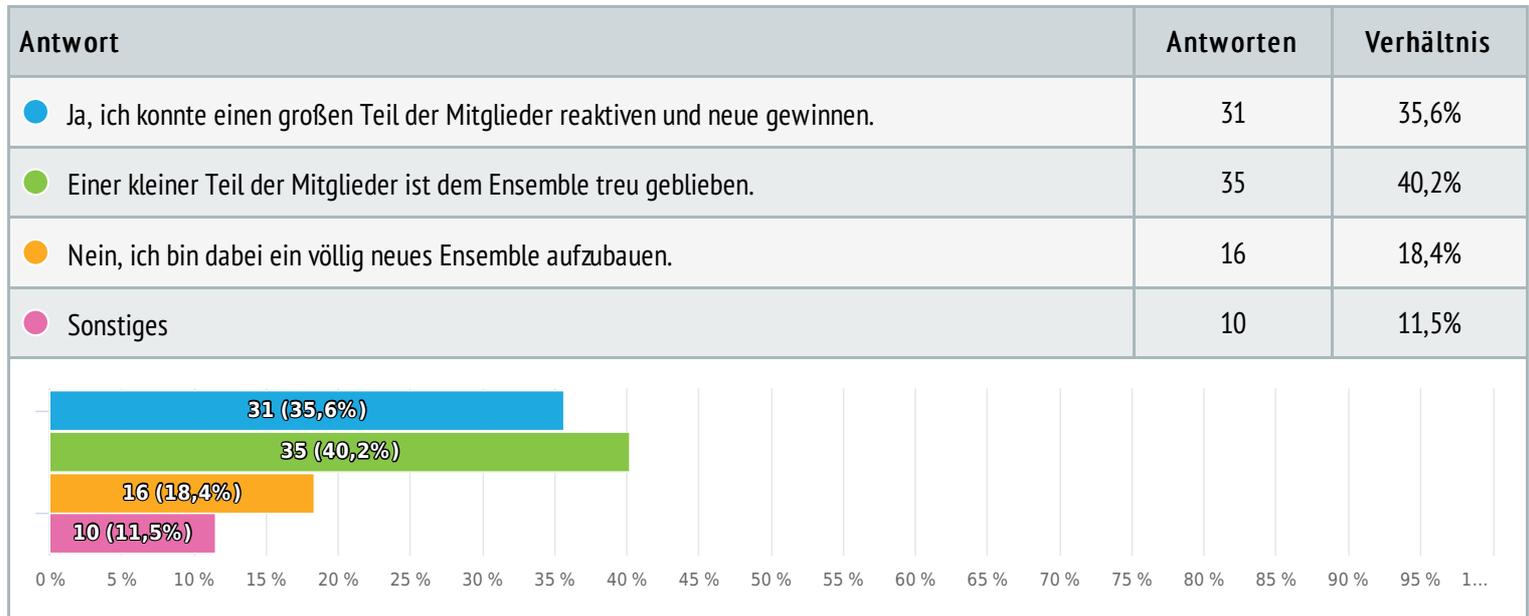
4 Wie setzt sich Ihr Schulchor bzw. Ihr Ensemble zusammen?

Mehrfachauswahl, geantwortet 87 x, unbeantwortet 17 x



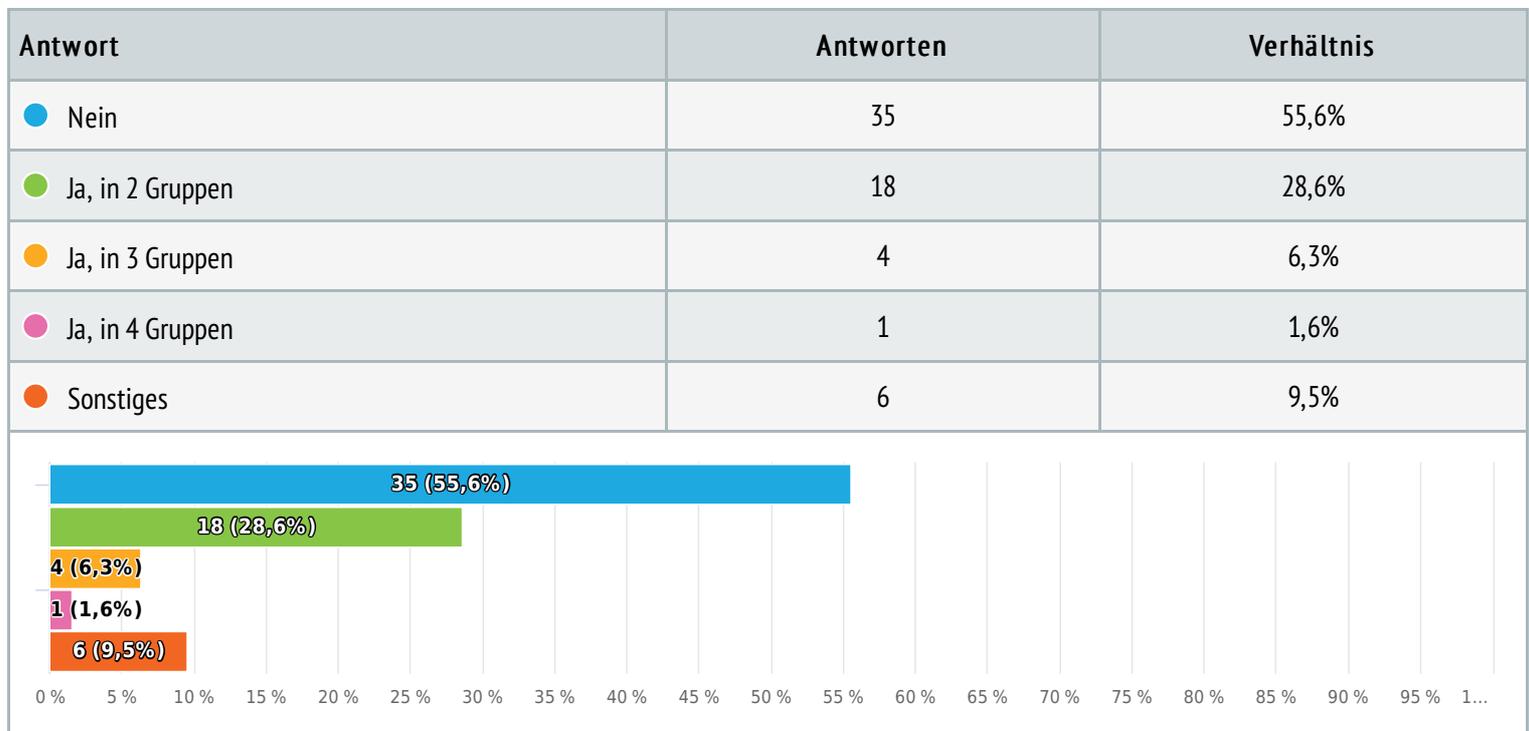
5 Konnten Sie die Probenarbeit wieder in der ursprünglichen Gruppenstärke beginnen?

Mehrfachauswahl, geantwortet 87 x, unbeantwortet 17 x



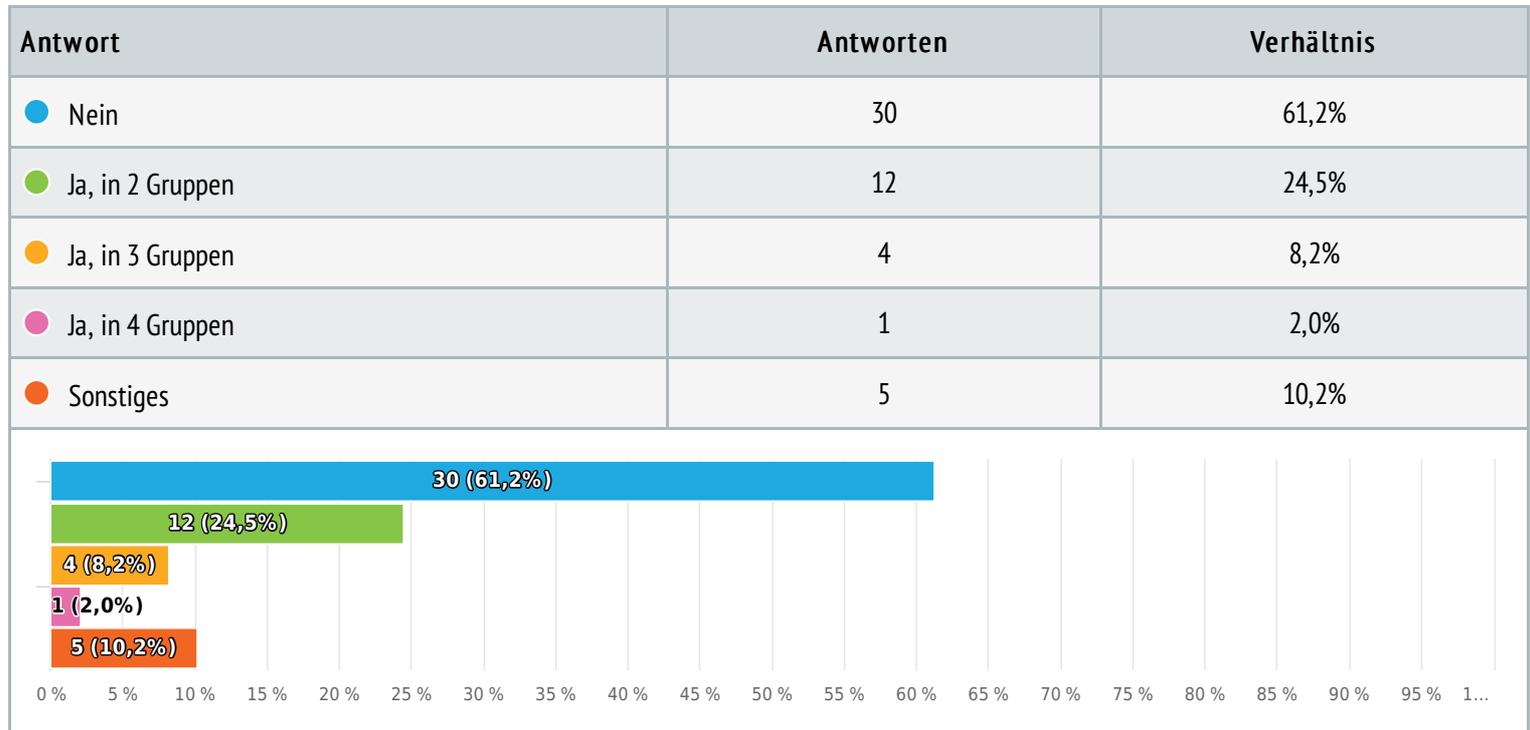
6 Teilen Sie Ihren Schulchor coronabedingt in mehrere Gruppen auf?

Mehrfachauswahl, geantwortet 63 x, unbeantwortet 41 x



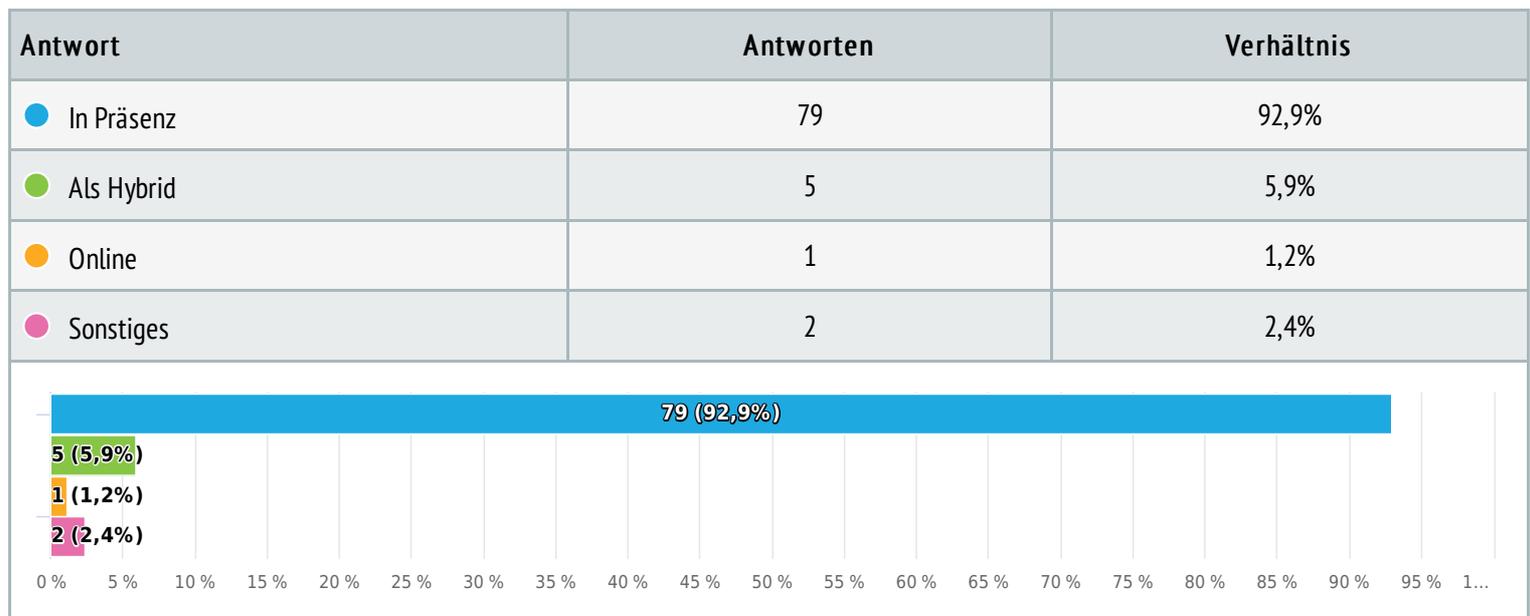
7 Teilen Sie Ihr Instrumental-Ensemble coronabedingt in mehrere Gruppen auf?

Mehrfachauswahl, geantwortet 49 x, unbeantwortet 55 x



8 In welcher Form proben Sie mit Ihrem Ensemble?

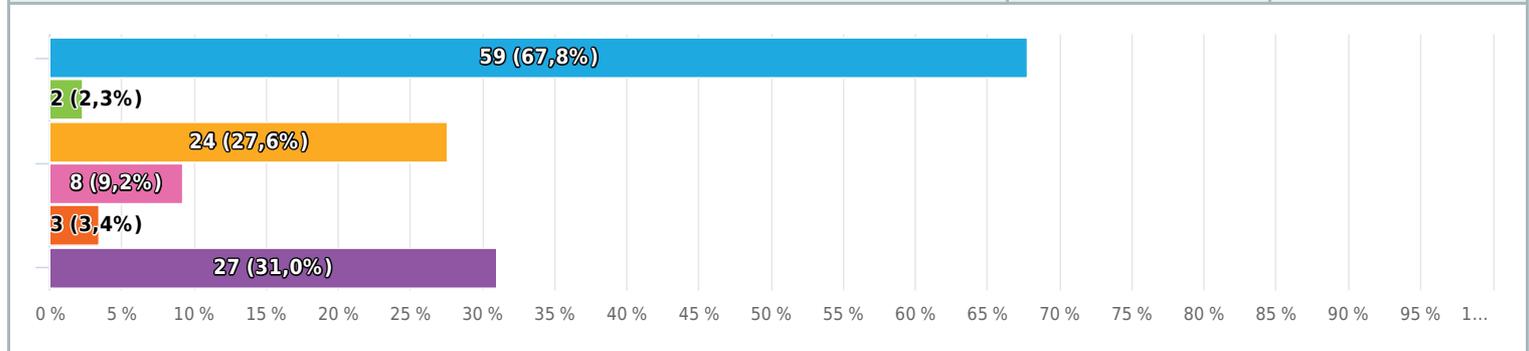
Mehrfachauswahl, geantwortet 85 x, unbeantwortet 19 x



9 Welche Räume nutzen Sie für die Proben?

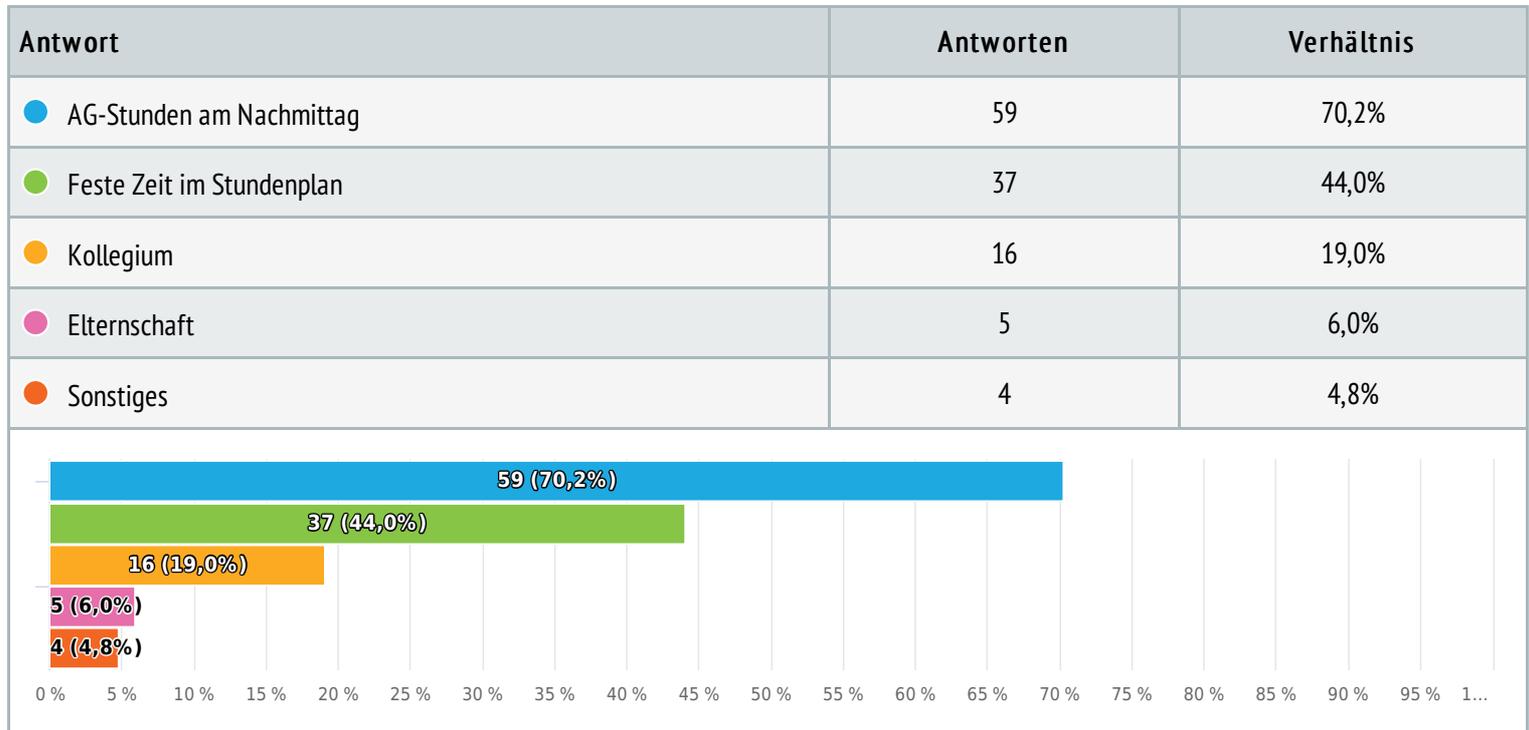
Mehrfachauswahl, geantwortet 87 x, unbeantwortet 17 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Musikraum/Mehrzweckraum	59	67,8%
● Turnhalle	2	2,3%
● Schulhof	24	27,6%
● Externe Räumlichkeiten	8	9,2%
● Noch keine passenden Räumlichkeiten vorhanden	3	3,4%
● Sonstiges	27	31,0%



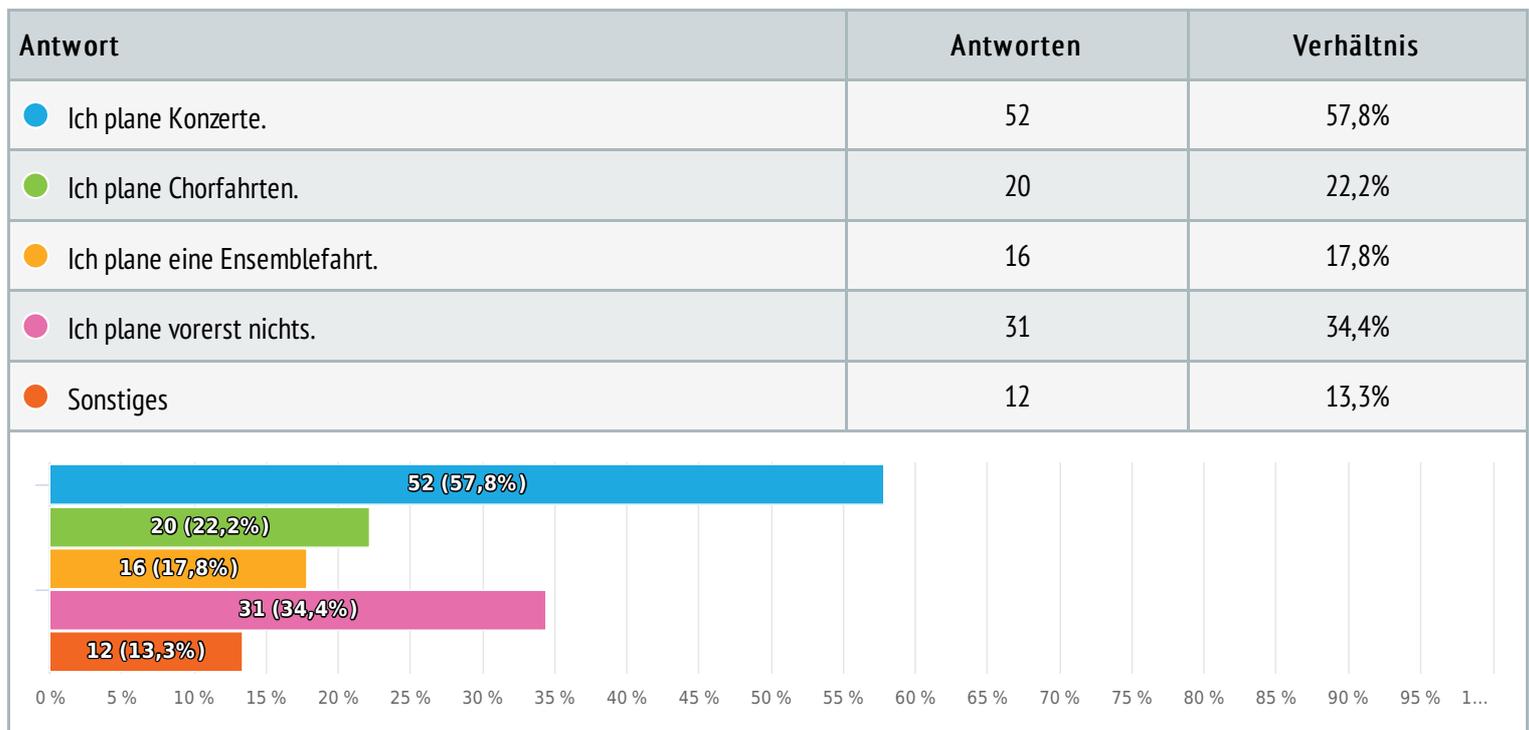
10 Wie werden Sie in Ihrer Ensemblearbeit unterstützt?

Mehrfachauswahl, geantwortet 84 x, unbeantwortet 20 x



11 Wie sieht Ihre Proben- und Konzertplanung für das Schuljahr 21/22 aus?

Mehrfachauswahl, geantwortet 90 x, unbeantwortet 14 x



12 Gibt es nach der langen Pause Probleme in der Ensemblearbeit, die Sie beschreiben können?

Text Frage, geantwortet 104 x, unbeantwortet 0 x

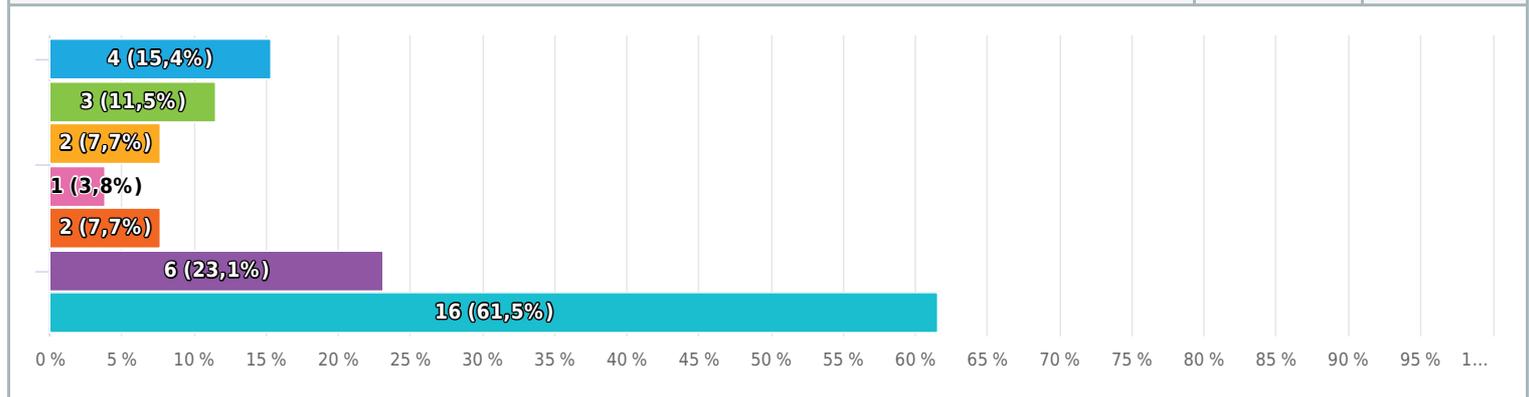
- (55x)
- Alle sind ein bisschen aus dem Singen raus, haben aber großes Bedürfnis nach gemeinschaftlichem Singen. Die ständigen kurzfristigen Änderungen verunsichern.
- Aufgrund der Abstandsregelungen beim Singen steht mir kein geeigneter Raum in der Schule zur Verfügung und ich muss im Gemeindesaal proben.
- Bläser dürfen wegen der Maskenpflicht nicht sinnvoll in die Proben eingebunden werden
- Ca. ein Viertel der Schüler ist verloren gegangen: hat aufgehört zu spielen, spielt woanders der hat zum Probestern keine Zeit mehr.
- Demotivation auch bei den Lehrkräften, neue Stücke in Angriff zu nehmen, da sie nach einem Lockdown evtl. wieder neu gelernt/arrangiert werden müssten.
- Den Schülerinnen und Schülern fehlt Praxis und Erfahrung. So ist es für sie sehr schwierig im Freien überhaupt einen Chorklang aufzubauen.
- Der Abstand zwischen Sängern, offene Fenster und laufender Luftreiniger ist schlecht für Gesangstechnik, Chorklang und Gehörbildung.
- Der aktuelle Hygieneplan sieht weiterhin MNB beim Chorsingen vor und Bläserproben im Freien: Beides für die Ensemblearbeit auf Dauer unmöglich
- Die Freude am gemeinsamen Musizieren in einem Ensemble ist durch all die Regeln, Vorschriften und Einschränkungen verloren gegangen.
- Die Niveaus sind teilweise sehr unterschiedlich. Manche sind gut vorangekommen, andere haben kaum Fortschritte gemacht.
- Die Schüler haben monatelang nicht zusammengespielt. Instrumentalfähigkeiten sind verwahrlost.
- Die Schüler*innen sind vollkommen von dem gemeinsamen Spielen entwöhnt. Alles Geplante ist so ungewiss und man hat ständig das Gefühl, sich in einer rechtlichen Grauzone zu bewegen.
- Die Unsicherheit in Bezug auf die Zeit bis zum Weihnachtskonzert belastet. Ebenso das Proben mit zwei Gruppen wird nicht von meinem Stundenplan abgedeckt und ist für mich unbezahlte Mehrarbeit und für das Orchester mittelfristig unbefriedigend, da musikalisch nicht sinnvoll
- Die Unwägbarkeiten. Die großen Abstände. Draußen proben. Fahrten seriös? Wie kann man PCR-Tests machen, um bei Fahrten einigermaßen sicher sein zu können?
- Durch die Abstände zwischen den Sängern ist die Aula sehr weitläufig besetzt. Die hinten sitzenden Sänger haben wenig Kontakt. Die Probenarbeit ist durch lautes Sprechen sehr herausfordernd.
- Durch die Abstandsregeln viel zu wenig Klangerlebnis.
- Durch die Corona Zeit ist der Nachwuchs weggebrochen. Das Projekt ist nach 25 Jahren nicht mehr haltbar.
- Ein Chor kann nicht immer mit Mundschutz proben (schon 2 Meter Abstand sind schwer) und die Bläser eines Orchesters können auch nicht immer auf dem Schulhof proben.
- Einige Schüler haben den Instrumentalunterricht aufgegeben und haben nun auch keine Instrumente mehr. Gerade in den unteren Jahrgängen fehlt der Nachwuchs, weil das Ensemble zu lange pausieren musste.
- Es ist fatal, dass das "normale" Singen in den Klassen fast gar nicht mehr stattfindet. Zum Glück funktioniert bei uns die Mundpropaganda für den Chor gut. Dennoch finde ich es sehr bedenklich, dass für so viele Kinder das Singen nicht mehr zum normalen Schultag dazugehört. Im Chor singen wir derzeit mit Maske, da es in unserer Chorzeit auf dem Schulhof keine ruhige Ecke gibt (OGB-Betrieb). Das Singen mit Maske ist - genau wie beim Spracherwerb, beim Leseerwerb und Vorlesen - furchtbar.
- Fähigkeiten zum Chorsingen haben nachgelassen, Ängstlichkeit stärker als früher, SuS sind schwerer zu begeistern
- Hfhabkskfbsnn. Sushi's hdgdl aid. Sind Susis
- Ich muss die Teilnehmendenzahl begrenzen. Es können nicht alle mitmachen, die wollen. Ich habe die ganze Zeit ein schlechtes Gefühl wegen Corona. Singen mit 2 Metern Abstand ist kaum sinnvoll möglich. Also rücken die Schüler*innen automatisch dichter zusammen. Ich teile Stimmen nach Klassen und nicht nach Stimmlage ein. Wegen der Abstände. Immerhin wieder singen.
- Ich weiß es nicht. Es wird sich zeigen!
- Ja: Die Schüler*innen haben sich sehr unterschiedlich entwickelt und gehen sehr unterschiedlich mit den Herausforderungen der letzten Monate/des Jahres um.. es ist viel schwieriger eine Gemeinschaft entstehen zu lassen ohne Fahrten und regen Austausch beim präsenten Miteinander, insgesamt ist die Atmosphäre etwas angespannter und kritischer als vor Corona, habe ich den Eindruck.
- Ja, es ist bei den Chorproben immer noch alles "mit angezogener Handbremse". Das Singen im Abstand von 2 Metern fühlt sich unnatürlich an und hemmt den Spaß am gemeinsamen Singen...

- keine, dank hohem Engagement während des letzten Jahres und großer Unterstützung durch die Schulleitung
- Keine Konzerte = kein Chor, alles nur frustrierend!
- Kein regelmäßiges Singen im Unterricht möglich, daher nicht mehr als freudvoll etabliert.
- Lustlosigkeit aufgrund der fehlenden (tatsächlichen) Auftrittsperspektive; mittlerweile wissen alle, dass ich zwar e
- Maskenpflicht
- Maskenpflicht, wenig Unterstützung der SL, keine Lüftungen
- Motivation der Schüler- innen zunächst nur durch persönliche Ansprache. Musikabende und Fahrten sind 1 1/2 Jahre her. Lange Pausenzeit der Präsenzproben haben tiefe Einschnitte hinterlassen, v a. In unseren Schulhören. Sich wieder am Nachmittagschulusch zu engagieren fällt den SuS teilweise schwer..
- Musizerniveau ist deutlich niedriger als in Vorpandemiezeit.
- Nach der großen Pause ist der Chor aus dem Bewusstsein vieler Schülerinnen verschwunden. Ich hoffe nach dem nächsten Konzert wieder mit neuen Chorbegeisterten rechnen zu dürfen.
- Nein
- Niveau ist gesunken. Stärkere sind mit Abitur abgegangen, die jüngeren konnten zu wenig proben über Monate.
- PC- AG ist mehr gefragt als Musik
- Proben mit Jugendlichen mit großem Abstand sind schwierig. Sie singen eh verhalten, sind wenig mutig, fühlen sich sehr allein. Chorgefühl und Schutz der anderen fehlt. Spaß macht es noch nicht.
- Probleme mit dem Gesamtklang/der Akustik durch die Abstandsregelungen bzw. Proben unter freiem Himmel
- Schüler haben aufgehört, Arbeit mit Bläsern bleibt aufgrund des Maskengebots schwierig
- Singen mit Maske, Bläserproben sind nur draußen erlaubt.
- SuS singen sehr zögerlich. Müssen sich wieder an Proben gewöhnen
- Trotz Online "Proben" haben einige Schüler*innen den Kontakt verloren, wenn auch kein Instrumentalunterricht stattgefunden hat. Insgesamt sind alle viel konzentrierter, aber auch verzagt.
- Umzug nach innen bei schlechterem Wetter --> Teilung der Gruppe
- Verfestigte Angst vor Ansteckung beim Singen, Abstände kaum einhaltbar, Neuaufbau wegen Fehlens erfahrener Schüler in altersgemischten Ensembleaufbamu
- viel verlernt, Start fast bei Null, nur einstimmiger Gesang möglich, Masken stören enorm, Angst vor Ansteckung ist immer präsent, größerer Raum mit offenbaren Fenstern wird dringend benötigt
- Wenige Schüler*innen, Antriebslosigkeit, Angst vor Singen (Corona)
- Wenig Nachwuchs durch fehlende Schulkonzerte. Viele ältere Schüler haben aufgehört.

13 Woran liegt es, dass Sie kein Ensemble in der Schule leiten?

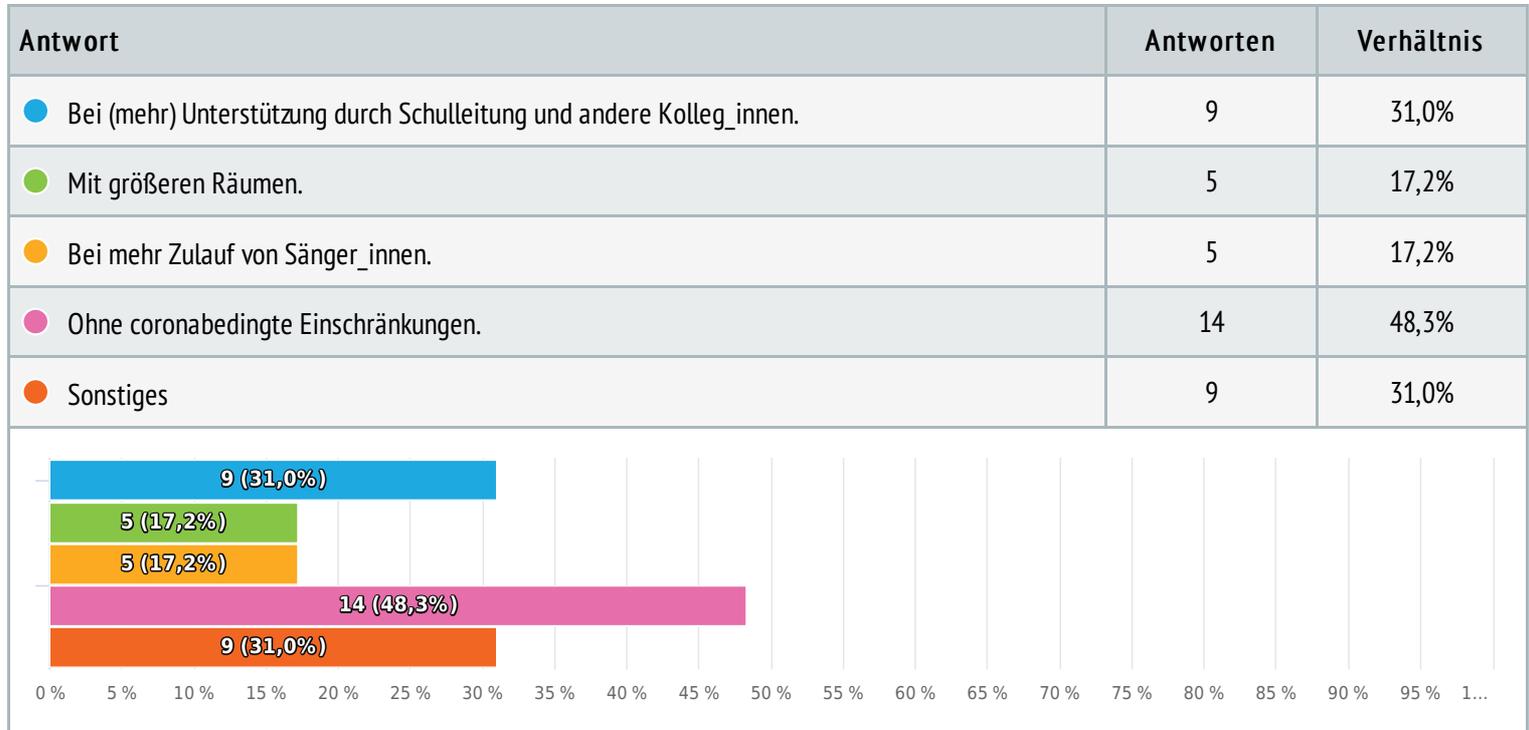
Mehrfachauswahl, geantwortet 26 x, unbeantwortet 78 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ich habe noch nie ein Ensemble geleitet.	4	15,4%
● Ich habe keine passenden Räume zur Verfügung.	3	11,5%
● Mir sind während der Pandemie zu viele Sänger_innen abgesprungen.	2	7,7%
● Mir sind während der Pandemie zu viele Mitglieder meines Instrumentalensembles abgesprungen.	1	3,8%
● Ich habe nach der langen Pause keine Kraft/Lust mehr auf Ensemblearbeit.	2	7,7%
● Die Schulleitung unterstützt meine Ensemblearbeit nicht ausreichend.	6	23,1%
● Sonstiges	16	61,5%



14 Unter welchen Umständen würden Sie einen Schulchor oder ein anderes Ensemble leiten?

Mehrfachauswahl, geantwortet 29 x, unbeantwortet 75 x



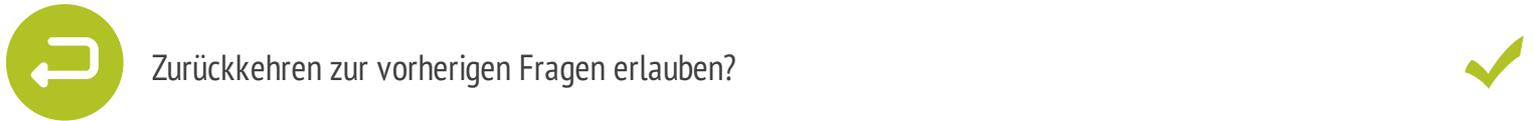
15 Wie würden Sie Ihre aktuellen Probleme in der fehlenden Chor- bzw. Ensemblearbeit beschreiben?

Text Frage, geantwortet 104 x, unbeantwortet 0 x

- (72x)
- Aufgrund von Lehrermangel in Berlin gibt es keinerlei Stunden für AGs, weder Theater noch Musical, noch Chor oder Tanz. Wir können nicht einmal den normalen Unterricht abdecken.
- Bank skf fnjjsg Nadja if
- Bei 16 Wochenstunden Musikunterricht, plus alle weiteren Stunden in einer 1. Klasse ohne Klassenleiterermäßigung ist es so schon körperlich über der Belastungsgrenze, schon rein stimmlich
- Coroneinschränkungen, Maßnahmen behindern die Arbeit, in der langen Coronapause haben die Schüler die AG verlassen und kommen bisher nicht wieder
- Corona und die Kinder sind alle noch unter 12 und können daher noch nicht geimpft werden.
- Da ich eine Neugründung vornehme und neu an der Schule bin, fällt es schwer die Schüler zu aquirieren
- demotivierend, frustrierend
- Die Hygienevorschriften sind unübersichtlich und erschweren die Planung.
- Die Kinder verlieren die Lust am Singen. Die Kinder, die gerne singen, sind verunsichert. Eine wichtige Kulturpraxis stirbt langsam aus.
- Die Schüler bleiben weg aufgrund der aktuellen demotivierenden Hygieneregeln, s.o.
- Die Schüler haben zum Teil monatelang nicht geübt. Es kommt aber schon wieder ein Klang...
- Erreichtes geht verloren, das ist belastend und demotivierend.
- Es ist einfach schwierig mit Abstand und Masken einen vernünftigen Chorklang hinzubekommen.

- Es ist ungewiss, ob die Konzerte stattfinden können. Die Probenfahrt musste abgesagt werden.
- Es sind zu wenig Kinder da, die Lust auf das Singen haben. Das Verbot zum Singen in der Coronazeit hat seine Spuren hinterlassen und Kinder/Eltern kritisch gestimmt. z
- Großer Verlust des Stellenwerts von Musik im Vergleich zu "Kernfächern"/ MINT-Fächern
- Große Unsicherheit, bei SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, was beim Singen möglich und vertretbar ist und was nicht, das es ja gerade beim Singen in Gruppen leichter zu Ansteckungen kommt.
- Ich habe einfach zZ. keinen eigenen Chor.Würde gerne mit meinen Kindern in der Spielsprachschule einen kleinen Kinderchor bilden!
- Ich habe Einkommen und Motivation verloren. Ich kann nicht in einem Umfeld mit so vielen übermäßigen Einschränkungen arbeiten. Die Vorschriften sind übertrieben und meiner Meinung nach unsinnig. Das führt zum Ende des echten gemeinsamen Live-Musikmachens. Sobald wir wieder normal arbeiten können, werde ich meine Ensemblearbeit sehr gerne wieder aufnehmen!
- Ich war / bin technisch nicht in der Lage (und eigentlich will ich es auch nicht so mit den Kindern machen) online-Proben zu organisieren. Viele Kinder, die sonst beim Chor geblieben wären, sind nicht zurückgekommen. Ich habe mehr Aquisearbeit zu leisten. Unsere Chorfahrt ist 2020 ausgefallen und wird auch dieses Jahr ausfallen (einfach weil ich die Vorbereitung dafür nicht leisten konnte) und auch, weil alles so unsicher und unklar ist.
- In Berlin ist nach den Sommerferien eine Maskenpflicht drinnen verordnet worden, die kurzfristig immer weiter verlängert wird. Wir dürfen mit Bläsern nur draußen proben, das wird schon ganz schön kalt! Planen geht nicht, weil immer wieder andere Bestimmungen kommen.
- Insgesamt sehr unsichere Situation, Planung ungewiss, Druck von der Schulleitung,Kernfächer gehen vor,
- Katastrophal !
- Keine singpraxis
- Mir fehlt die Arbeit und den Kindern auch.
- Musik AGs scheinen nicht wichtig zu sein, schade nachJahrzehnten
- Probleme durch Maskenpflicht und Abstandsregeln, die die Mitgliederzahl zwangsweise begrenzen. AAuch die kritische, coronabedingte Einstellung dem Singen gegenüber ist hinderlich.
- Räumlichkeiten fehlen; wenn zwei LoL eine Gruppe leiten, werden nur 50% der Stunden vergütet.
- Solange es geht, üben wir draußen, was danach ist, weiß ich nicht.
- Traurig. Die SUS bekommen weder Chorerfahrung noch Chorerlebnisse.
- wir hören uns kaum gegenseitig, das „Miteinander“ geht verloren
- zu kleine Räume

Umfrage-Einstellungen



Anhang: Umfrage

Umfrage zur Chor- und Ensemblearbeit an Schulen im Schuljahr 2021/22

1 Leiten Sie im Schuljahr 21/22 (wieder) einen Schulchor oder ein Instrumentalensemble an Ihrer Schule?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort aus. Bei Antwort "Ja" weiter mit Frage 2. Bei Antwort "Nein" weiter mit Frage 13. Überspringen Sie ggf. nicht relevante Fragen!

Ja Nein

2 Wie viele Sänger:innen singen in Ihrem Schulchor?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

10-30 30-50 50-70 70-90 90 und mehr

3 Wie viele Mitglieder hat Ihr Instrumentalensemble?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

10-30 30-50 50-70 70 und mehr

4 Wie setzt sich Ihr Schulchor bzw. Ihr Ensemble zusammen?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

Klassenverband Altershomogen Jahrgangsmischung

Sonstiges

5 Konnten Sie die Probenarbeit wieder in der ursprünglichen Gruppenstärke beginnen?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten.

Ja, ich konnte einen großen Teil der Mitglieder reaktiven und neue gewinnen. Einer kleiner Teil der Mitglieder ist dem Ensemble treu geblieben. Nein, ich bin dabei ein völlig neues Ensemble aufzubauen.

Sonstiges

6 Teilen Sie Ihren Schulchor coronabedingt in mehrere Gruppen auf?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Nein
 Ja, in 2 Gruppen
 Ja, in 3 Gruppen
 Ja, in 4 Gruppen
 Sonstiges

7 Teilen Sie Ihr Instrumental-Ensemble coronabedingt in mehrere Gruppen auf?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Nein
 Ja, in 2 Gruppen
 Ja, in 3 Gruppen
 Ja, in 4 Gruppen
 Sonstiges

8 In welcher Form proben Sie mit Ihrem Ensemble?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- In Präsenz
 Als Hybrid
 Online
 Sonstiges

9 Welche Räume nutzen Sie für die Proben?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Musikraum/Mehrzweckraum
 Turnhalle
 Schulhof
 Externe Räumlichkeiten
 Noch keine passenden Räumlichkeiten vorhanden
 Sonstiges

10 Wie werden Sie in Ihrer Ensemblearbeit unterstützt?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- AG-Stunden am Nachmittag
 Feste Zeit im Stundenplan
 Kollegium
 Elternschaft
 Sonstiges

11 Wie sieht Ihre Proben- und Konzertplanung für das Schuljahr 21/22 aus?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Ich plane Konzerte.
 Ich plane Chorfahrten.
 Ich plane eine Ensemblefahrt.
 Ich plane vorerst nichts.
 Sonstiges

12 Gibt es nach der langen Pause Probleme in der Ensemblearbeit, die Sie beschreiben können?

13 Woran liegt es, dass Sie kein Ensemble in der Schule leiten?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- | | | | |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ich habe noch nie ein Ensemble geleitet. | <input type="checkbox"/> Ich habe keine passenden Räume zur Verfügung. | <input type="checkbox"/> Mir sind während der Pandemie zu viele Sänger_innen abgesprungen. | <input type="checkbox"/> Mir sind während der Pandemie zu viele Mitglieder meines Instrumentalensembles abgesprungen. |
| <input type="checkbox"/> Ich habe nach der langen Pause keine Kraft/Lust mehr auf Ensemblearbeit. | <input type="checkbox"/> Die Schulleitung unterstützt meine Ensemblearbeit nicht ausreichend. | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | <div style="border: 1px solid black; width: 260px; height: 20px;"></div> | | |

14 Unter welchen Umständen würden Sie einen Schulchor oder ein anderes Ensemble leiten?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bei (mehr) Unterstützung durch Schulleitung und andere Kolleg_innen. | <input type="checkbox"/> Mit größeren Räumen. | <input type="checkbox"/> Bei mehr Zulauf von Sänger_innen. | <input type="checkbox"/> Ohne coronabedingte Einschränkungen. |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | <div style="border: 1px solid black; width: 260px; height: 20px;"></div> | | |

15 Wie würden Sie Ihre aktuellen Probleme in der fehlenden Chor- bzw. Ensemblearbeit beschreiben?